Traut euch – und macht es!

Mit dem Motorrad zum Baikalsee und zurück. Alexandra und Wolfgang erfüllen sich einen Traum.

Von unserem Redaktionsmitglied
ROBERT WAGNER

Große Fahrt: Rund 23 500 Kilometer waren Alexandra und Wolfgang Goller gemeinsam unterwegs. Ihr Ziel: der Baikalsee. FOTOS: ALEXANDRA GOLLER

Karg und schön: Vor allem die Landschaft war beeindruckend.

Posieren: Auch korrupte Polizisten hatten keine Berührungsängste.

IPHOFEN 23 500 Kilometer – das ist mehr als der halbe Erdumfang, fast der doppelte Erddurchmesser und außerdem: Die Strecke, die Alexandra und Wolfgang Goller (beide 44) im Sommer auf ihrer Tour Richtung Baikalsee mit dem Motorrad zurückgelegt haben. Knapp 400 Kilometer am Tag. Gewonnen haben sie auf ihrer Reise vor allem eines: Die Erkenntnis, dass man einen Traum nicht aufschieben, sondern einfach umsetzen sollte.

Damals, noch in den 80er Jahren, hatte der Geschichtslehrer von Wolfgang Goller vom Baikalsee geschwärmt – und seine Schüler angesteckt. Den Jungs war schnell klar: „Da fahr'n wir mal hin!" Doch es kam anders: Das Geld war knapp, die Zeit noch knapper und so blieb der Traum eben lange Jahre nur ein Traum.

Keine Kaffeefahrt

Im November 2012 schließlich entscheiden sich Wolfgang und Alexandra Goller, die Tour tatsächlich in Angriff zu nehmen. Doch es ist eben keine Kaffeefahrt, die sie da planen. Neun Wochen Fahrtzeit – dass heißt unbezahlten Urlaub nehmen, Impfungen und Visa organisieren. Alexandra Goller macht extra noch einen Russischkurs. Außerdem muss sich ja auch jemand um die fast erwachsenen Kinder kümmern.

Im Juni 2015 geht es endlich los: Alexandra und Wolfgang schwingen sich auf ihre Motorräder und brechen auf Richtung Osten. Doch warum eigentlich mit dem Motorrad? „Es ist einfach das beste Reisemittel, wenn man mit den Leuten in Kontakt kommen will", erklärt Wolfgang Goller. Immer wieder ist man auf die Hilfe der Menschen angewiesen. Gegenseitige Hilfe, die ist in Rußland, Kasachstan und der Mongolei selbstverständlich. Auf den Weg nach Sibirien gilt ein ungeschriebenes Gesetz: Begegnet man sich, wird gehupt. Steht jemand am Straßenrand, fährt niemand weiter, ohne sich zu erkundigen, ob alles in Ordnung ist. „Das geben und nehmen ist da einfach gang und gäbe", erzählt Wolfgang Goller. „Wenn ich dann manchmal höre, wie manche in Deutschland über die Russen denken, dann muss ich mich schon schämen."

Schlechte Erfahrungen haben die Gollers dann doch noch gemacht: Ein korrupter Polizist wollte den beiden in Kasachstan Bargeld für einen angeblichen Geschwindigkeitsübertritt abknüpfen – ohne Beweis oder Quittung natürlich. Nach heftigen Diskussionen endete der Vorfall zwar ohne Bestechung – dafür aber mit einem gemeinsamen Erinnerungsfoto.

Faszierende Tierwelt

Gefährlicher als korrupte Polizisten waren allerdings die Straßenverhältnisse. In der Mongolei stürzte Alexandra im weichen Untergrund. Glück im Unglück: Obwohl sie sich ihren Rücken arg prellte, konnte sie mit großen Schmerzen weiterfahren. Derweil ging den beiden langsam der Sprit aus. Und nach einer Nacht im Zelt war auch das Wasser alle. „Alle, auch die ganz Erfahrenen, sagen, dass man dort nicht alleine fahren soll", erklärt Wolfgang Goller. Denn wenn man stürzt, ist man aufgeschmissen. Vielleicht ist es auch diese Einsicht der direkten Abhängigkeit voneinander, die die Menschen so freundlich und hilfsbereit macht.

Begeistert waren Alexandra und Wolfgang Goller auch von der Landschaft und der Tierwelt. Sicher, hunderte Kilometer geradeaus durch die Steppe – da gibt es für Motorradfahrer schon reizendere Strecken. Doch der Blick in das weite Land entschädigte für monotone Streckenführung. Alexandra Goller erzählt von einer Begegnung mit einem Geier: „Er saß auf einer toten Kuh. Als er die Flügel ausstreckte, hat er damit die ganze Kuh verdeckt. Das fand ich sehr beeindruckend." Unheimlich war es den beiden manchmal auch. Beispielsweise als mitten in der Nacht plötzlich vor dem Zelt ein großes Getöse zu hören war. „Und ein furchtbarer Gestank", erzählt Alexandra Goller. Da war klar: Da draußen läuft eine Kamelherde herum. „Wir haben nur gehofft, dass die unser Zelt erkennen und nicht über uns trampeln."

Am Baikalsee, ihrem eigentlichen Ziel, waren die beiden Iphöfer schließlich nur drei Tage. Der Ausspruch „Der Weg ist das Ziel", ist für Alexandra und Wolfgang keine Plattitüde, sondern gelebte Realität. Eine Realität, die sie auch in Zukunft nicht missen wollen. Sicher, nicht jedes Jahr werden sie sich so eine Reise leisten können. Ihre Tour zum Baikalsee soll trotzdem nicht die letzte gewesen sein. Vielleicht mit den Motorrädern von Thailand nach Deutschland? Eine Karte der Region hängt zumindest schon mal im Wohnzimmer der Gollers.

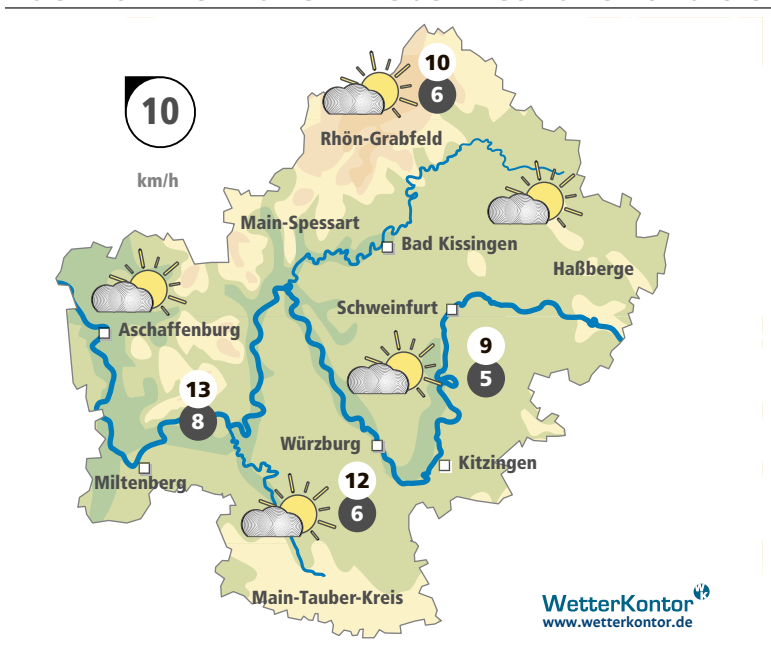
Bis dahin müssen die Beiden aber wohl etwas von ihren Erlebnissen zehren. Dabei wollen sie auch über ihre Zeit erzählen und Fotos zeigen. Beispielsweise am 21. November in der Weinstube Kernwein in Seinsheim. Weitere Eindrücke und Informationen zu der Reise der Gollers finden sie unter www.goller-touren.de.

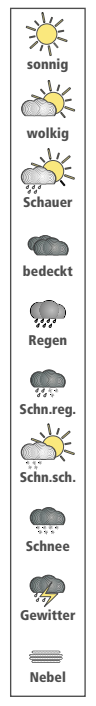
ONLINE-TIPP
Mehr Bilder unter
www.inFranken.de

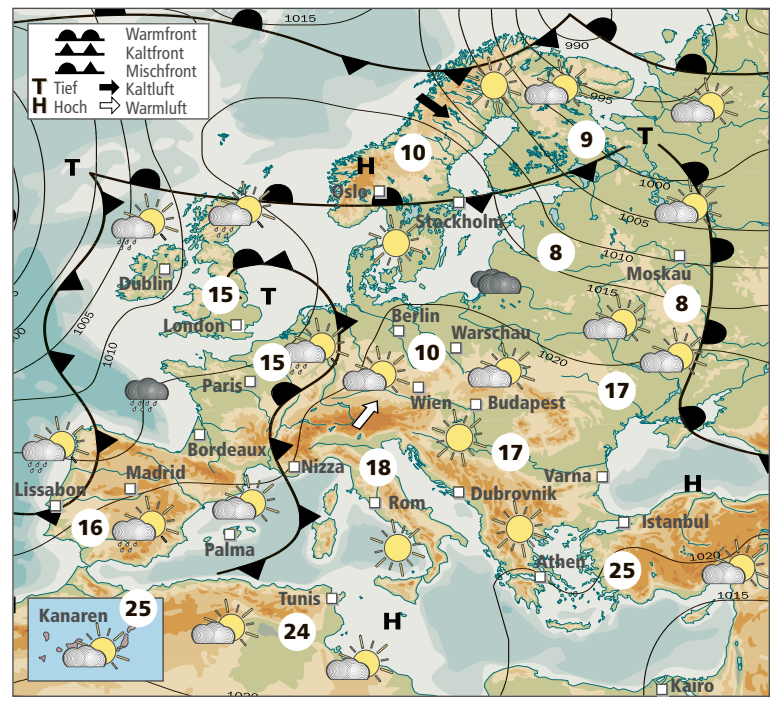
ANZEIGE

Messe edler Brände die Elfte
desta Volkach 7.–8.11.2015 Genuss pur!
Volkacher Mainschleife
Öffnungszeiten: 10 – 18 Uhr / Mainschleifenhalle
Eintritt: 7 € / Person und Tag
desta – Info: Tel. 09381 / 401 12
www.volkach.de
Gutschein
desta-Treuebonus: 2 € Nachlass auf den Eintrittspreis! Bei Vorlage dieses Gutscheins zahlen Sie nur 5 € Eintritt! Der Gutschein ist nur für eine Person gültig, kann nur einmal verwendet und nicht in bar ausbezahlt werden!
2€ Nachlass

Nach zum Teil zähem Nebel freundlich und trocken



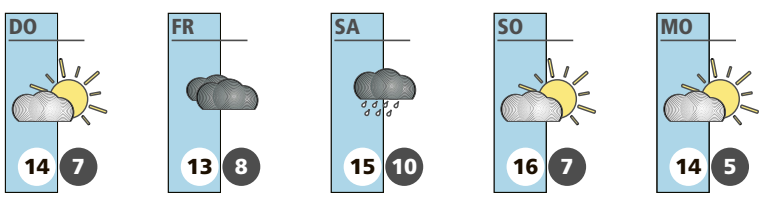




Unser Wetter heute

Anfangs vorhandene Nebelfelder lösen sich teilweise nur zögernd auf. Sonst wechseln sich Sonnenschein und Wolken ab, und es bleibt trocken. 9 bis 13 Grad werden erreicht. Der Wind weht schwach aus Südost. In der Nacht ist es wechselnd bewölkt. Nur vereinzelt fallen ein paar Tropfen. Später entsteht örtlich Nebel. Die Temperaturen sinken auf 8 bis 5 Grad.

Weitere Aussichten



Morgen bleibt es gebietsweise trüb, sonst scheint nach Nebelauflösung zeitweise die Sonne. Die Temperaturen erreichen Werte zwischen 12 und 14 Grad. Am Freitag ist es meist stark bewölkt oder neblig-trüb und vereinzelt kann etwas Regen oder Sprühregen fallen. Meist bleibt es aber trocken. Die Temperaturen steigen auf 11 bis 13 Grad. Am Samstag ziehen dichte Wolken vorüber, und die Sonne findet nur selten eine Lücke. Zeitweise fällt Regen.

Biowetter

Zurzeit hat das Wetter einen positiven Einfluss auf unseren Organismus. Ein ruhiger und tiefer nächtlicher Schlaf wird begünstigt. Positive Folgen sind geistige Frische, ein hohes Leistungsvermögen und gute Laune. Lediglich die feuchte Nebelluft kann Asthmatikern in einigen Regionen Probleme bereiten.

Sonne & Mond

07:13	--:--
16:53	13:25
11.11.	19.11.
25.11.	03.12.

Pegelstände

Trunstadt:	153 (-5)
Schweinfurt:	199 (+5)
Würzburg:	145 (+5)
Steinbach:	124 (+3)
Obernau:	90 (-4)

Bauernspruch

Blühen im November die Bäume aufs neu, währet der Winter bis zum Mai.

Würzburger Wetterhistorie

Temperaturen der Vorjahre:

04.11.2014	max. 11° / min. 8°
04.11.2013	max. 12° / min. 4°
04.11.2012	max. 10° / min. 6°
04.11.2011	max. 12° / min. 5°

Würzburg für den 04.11.

Wärmster Tag:	17,4°	(2010)
Kälteste Nacht:	-4,8°	(1949)

Wetterlage

Ein Hoch bringt in weiten Bereichen Mitteleuropas weiterhin ruhiges Herbstwetter. Dabei ist es teils grau in grau, teils recht sonnig und trocken. Im Westen macht sich im Tagesverlauf ein Tief von den Britischen Inseln her mit dichten Wolkenfeldern bemerkbar. Regentropfen fallen aber kaum. Dagegen ist es in West- und Südwesteuropa gebietsweise wechselhaft.

Weltwetter, heute

Amsterdam	wolkig	17°	New York	sonnig	20°
Antalya	heiter	25°	Nizza	sonnig	20°
Athen	sonnig	22°	Oslo	sonnig	10°
Bangkok	wolkig	34°	Palma	wolkig	23°
Barcelona	wolkig	20°	Paris	Regen	15°
Buenos Aires	heiter	23°	Rom	wolkig	22°
Istanbul	heiter	17°	Singapur	Gewitter	34°
Jamaica	Regenschauer	33°	Stockholm	sonnig	9°
Las Palmas	sonnig	25°	Sydney	Regenschauer	22°
Lissabon	Regenschauer	19°	Tokio	sonnig	18°
London	Regenschauer	15°	Tunis	wolkig	27°
Malaga	wolkig	22°	Venedig	wolkig	15°
Miami	Regenschauer	31°	Wien	wolkig	8°
Moskau	wolkig	8°	Zürich	wolkig	14°